

## Energetische Tierheilung ♥

Reiki für Tiere



**Onlinekurs**

## 6. Modul

## Inhaltsverzeichnis

Heilenergie im Notfall.....	3
Fernbehandlung.....	4
Mentale Kommunikation mit Tieren.....	5
Tiere mit Farben heilen.....	8
Farben richtig einsetzen.....	16
Die Farben Schwarz, Weiß und Gold.....	17
Die chinesische Organuhr.....	18

## Heilenergie im Notfall

Wenn ein Tier einen Unfall hatte, sich verletzt hat oder plötzlich ein akutes gesundheitliches Problem auftaucht, dann kannst du ihm helfen, indem du deine Hände auf das **Brachialchakra** legst. Sollte es nicht möglich sein, beide Hände aufzulegen, dann reicht es völlig aus, wenn du eine Seite berührst. Du kannst deine Hand/Hände so lange auf dem Chakra liegen lassen, wie es für das Tier angenehm ist. Sollte das Tier unruhig werden, unterbrichst du die Behandlung und versuchst es evtl. einige Minuten später erneut.

Auch das **Wurzel-, Herz- und Kronenchakra** haben im Notfall eine sehr beruhigende und ausgleichende Wirkung. Du kannst deine Hände also auch auf eines dieser Chakren legen, um das Tier zu beruhigen.

In einer Notfallsituation ist es besonders wichtig, dass du versuchst, möglichst ruhig zu bleiben. Deine innere Ruhe überträgt sich auf das Tier.

Durch die energetische „Notfallbehandlung“ kannst du dem Tier sehr gut helfen und erste Heilimpulse setzen bis ihr beim Tierarzt seid.

In einer Notfallsituation ist es möglich, dass sich die Energien des Tieres stechend oder prickelnd unter deinen Händen anfühlen. Das liegt daran, dass der natürliche Energierhythmus gestört ist.

Eine zusätzliche sehr gute Unterstützung sind die **Bach-Blüten Notfalltropfen für Tiere** (Rescue Remedy). Man träufelt dem Tier einige Tropfen alle 2-3 Minuten direkt auf die Maulschleimhaut, so lange bis sich der Zustand stabilisiert hat. Sollte das nicht möglich sein, können die Tropfen leicht in die Haut einmassiert werden, besonders geeignet sind die Ohrspitzen, der Nacken oder die Schwanzspitze. Im letzten Modul wirst du mehr über die Wirkungsweise der Notfalltropfen erfahren.

## Fernbehandlung

Die energetische Behandlung kann auch über weite Entfernungen gegeben werden, ohne jeglichen körperlichen Kontakt, da feinstoffliche Energie nicht an Raum und Zeit gebunden ist. Das ist für den Verstand nur schwer zu begreifen, aber falls du dich bereits mit der mentalen Tierkommunikation befasst hast, dann weißt du, dass deine Gedanken und Gefühle immer bei dem Tier ankommen, egal ob es direkt neben dir sitzt oder sich viele hundert Kilometer entfernt von dir aufhält.

Die Fernbehandlung kann sehr hilfreich sein, besonders wenn das Tier keinen körperlichen Kontakt zulässt, z.B. bei Katzen oder sehr scheuen Tieren, oder wenn du dich an einem anderen Ort aufhältst als dein Tier, z.B. aufgrund von Urlaub, Geschäftsreise, Krankenhausaufenthalt etc.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Fernbehandlung sogar wirkungsvoller sein kann als die Behandlung direkt am Körper. Denn das Tier muss während einer Fernbehandlung nicht unbedingt ruhig auf seinem Platz liegen oder sitzen, es darf sich frei bewegen, was für viele Tiere angenehmer ist. Zudem haben mentale Kräfte eine sehr hohe Schwingungsfrequenz.

Die Fernbehandlung sollte nicht während der Fütterungszeit oder kurz danach durchgeführt werden.

Die Durchführung einer Fernbehandlung ist sehr einfach, sie findet auf der mentalen Ebene statt, also durch unsere Vorstellungskraft. Du stellst dir vor, dein Tier wäre bei dir und dann führst du alle Behandlungsschritte genauso durch, wie du es bereits kennengelernt hast.

Auch vor einer Fernbehandlung ist es sehr wichtig, dass du dir einige Minuten Zeit nimmst, um innerlich zur Ruhe zu kommen.

## Mentale Kommunikation mit einem Tier

Unter Tierkommunikation versteht man den mentalen Austausch von Gedanken, Gefühlen und inneren Bildern zwischen Mensch und Tier.

Während einer energetischen Behandlung befinden wir uns in einer ähnlichen Schwingungsfrequenz, wie sie auch bei einer mentalen Tierkommunikation aufgebaut wird. Deshalb ist es möglich, dass du dich während der energetischen Behandlung gedanklich mit dem Tier austauschst, das du gerade behandelst.

Vielleicht hast du bereits während einer energetischen Behandlung erlebt, dass du plötzlich einen Gedankenblitz oder ein bestimmtes Gefühl hattest, das könnte eine mentale Botschaft deines Tieres gewesen sein. Die Tiere senden uns ihre Mitteilungen in Form von Bildern, Emotionen, Gerüchen etc. Je nachdem welcher deiner Wahrnehmungskanäle am stärksten ausgeprägt ist, werden dich die Mitteilungen auf diesem Kanal erreichen. Während einer energetischen Behandlung kommt es oft vor, dass das Tier Bilder von einem Körperteil sendet. Häufig sind das Hinweise auf die Bereiche, die momentan blockiert sind und besonders viel Aufmerksamkeit benötigen. Sendet das Tier eine bestimmte Farbe, dann kann das auf ein gestörtes Chakra hindeuten.

Auch du kannst deinem Tier mentale Nachrichten senden, indem du entweder in Gedanken oder auch laut mit ihm sprichst. Beim Sprechen, egal ob laut, leise oder gedanklich, entstehen in unserem Unterbewusstsein Bilder und Emotionen, die automatisch das Tier erreichen. Du kannst deinem Tier z.B. erklären, was du gerade machst und weshalb du es energetisch behandelst. Sollte dein Tier krank sein, dann kannst du ihm Mut zusprechen und ihm sagen, dass es ihm bald wieder besser gehen wird.

Diese Art der Kommunikation hat eine sehr beruhigende und heilungsfördernde Wirkung, denn das Tier fühlt sich auf einer tieferen Ebene wahrgenommen und verstanden.

Bei der mentalen Kommunikation handelt es sich nicht um eine neue Fähigkeit, die du erst erlernen musst, sondern um die Wiederentdeckung einer natürlichen Fähigkeit, mit der wir alle geboren wurden. Leider verkümmert sie bei den meisten bereits im Kindesalter, da sie in unserer modernen, von Technik geprägten Welt nicht genutzt wird und die meisten ohnehin nicht wissen, dass sie diese Fähigkeit besitzen.

Die mentale Kommunikation mit deinem Tier vertieft eure Freundschaft und das Vertrauen, deshalb solltest du diese Art der Kommunikation auch im Alltag so oft wie möglich anwenden, z.B. indem du deinem Tier kurze mentale Botschaften sendest, wenn du bei der Arbeit oder beim Einkaufen bist. Teile ihm mit, wann du zurück kommst und das du dich darauf freust, es wiederzusehen.

Ich möchte dir gerne eine Übung vorstellen, die du regelmäßig durchführen kannst, um die mentale Kommunikation zwischen dir und deinem Tier zu fördern sowie die Verbindung auf Herzesebene zu stärken.

- **Lege deine Hände auf dein Herzchakra**
- **Schließe deine Augen und atme einige Male tief ein und aus.**
- **In Gedanken stellst du dir dein Tier vor, wie es z.B. vor dir steht oder sitzt.**
- **Visualisiere ein helles Licht, das dein Herzchakra mit dem Herzchakra deines Tieres verbindet.**
- **Über diesen Lichtstrahl sendest du deinem Tier die tiefe Liebe, die du für es empfindest.**
- **Spüre, wie auch dein Tier seine Liebe an dich sendet.**

- Es entsteht ein Kreislauf, du sendest Liebe an dein Tier und es sendet Liebe an dich.
- Führe diese Übung einige Minuten durch.
- Zum Beenden der Übung bedankst du dich bei deinem Tier und stellst dir vor, wie der Lichtstrahl sich wieder auflöst.
- Atme tief durch und öffne deine Augen.

## Tiere mit Farben heilen

Um die heilende Wirkung der energetischen Behandlung zusätzlich zu unterstützen, ist es sehr hilfreich während der Behandlung die jeweilige Farbe des Chakras zu visualisieren. Du stellst dir dann einfach vor, dass die Farbe durch deine Hände in das Chakra strömt.

Es kann manchmal vorkommen, dass das Tier während einer Energiebehandlung eine Farbe „sendet“. Du hast dann plötzlich ein inneres Bild einer bestimmten Farbe oder es taucht der Name der Farbe in deinen Gedanken auf. Das Tier macht dich dadurch auf ein blockiertes Chakra aufmerksam.

Heilfarben können auch im Alltag vielseitig eingesetzt werden, indem du bestimmte Utensilien in den entsprechenden Farben für dein Tier besorgst, z.B. Futternäpfe, Decken, Halsbänder, Tücher etc. Dadurch kannst du dein Tier zusätzlich unterstützen.

Besonders wirksam ist es, Fingerfarbe (die für Kinder geeignet ist) in den geeigneten Farbtönen direkt auf die blockierten Chakras des Tieres aufzutragen. Die Farbe löst sich dann nach einigen Tagen von alleine oder man wäscht sie ab.

Farben entwickeln ihre heilende Wirkung durch ihre jeweilige Schwingungsfrequenz, dadurch hat jede Heilfarbe eine individuelle Wirkung auf den Organismus und auf das Energiesystem.



## Rot

Die Farbe Rot stärkt und harmonisiert das **Wurzelchakra**.

Rot ist bekannt als Farbe der Liebe, der Kraft und Energie. Sie wirkt anregend, belebend, stärkend und auch wärmend. Rot hat eine intensive energetische Schwingung und dringt sehr tief in die Haut ein.

Die Farbe Rot regt Herz und Kreislauf an, stimuliert die Nerven, fördert die Blutneubildung und beschleunigt den Aufbau von Zellen (z.B. nach einer Operation). Rot löst Muskelverspannungen und vertieft die Atmung.

Außerdem stärkt Rot das Selbstbewusstsein und das Durchsetzungsvermögen.

**Die Farbe Rot kann u.a. bei folgenden Beschwerden eingesetzt werden:**

- **Anämie (Blutarmut)**
- **Asthma und chronischer Husten**
- **Erkältung**
- **Unterkühlung/Erfrierungen**
- **Blasenerkrankungen**
- **Durchblutungsstörungen**
- **Rheumatische Beschwerden**
- **Lähmungserscheinungen**

**Bitte beachte:** Bei hyperaktiven Tieren oder Tieren, die zu Aggressionen neigen, sollte die Farbe Rot nicht eingesetzt werden.

Ebenso sollte Rot nicht bei fiebrigen Erkrankungen und Entzündungen angewendet werden.

## Orange

Die Farbe Orange stärkt und harmonisiert das **Sakralchakra**.

Orange enthält rote und auch gelbe Farbanteile. Diese Farbe hilft bei depressiven Verstimmungen, innerer Anspannung und Erschöpfung. Sie wärmt, spendet Kraft, wirkt entspannend und entkrampfend.

Bei Ängsten kann Orange im Wechsel mit Blau sehr hilfreich sein. Orange hilft zudem Tieren bei der Eingewöhnung in ein neues Zuhause, besonders wenn ein Halterwechsel stattgefunden hat, denn diese Farbe unterstützt das Geborgenheitsgefühl.

Außerdem hat Orange eine appetitanregende Wirkung.

**Die Farbe Orange kann u.a. bei folgenden Beschwerden unterstützend eingesetzt werden:**

- **Anämie (Blutarmut)**
- **Appetitlosigkeit**
- **Herzinsuffizienz**
- **Gebärmuttererkrankungen**
- **Erkrankungen des Verdauungstraktes**
- **Erkrankungen der Harnwege**
- **Erkrankungen der Nieren**
- **Schlafstörungen**
- **Konzentrationsschwäche**

**Bitte beachte:** Orange sollte nicht bei Tieren eingesetzt werden, die zu Übergewicht neigen, da diese Farbe den Appetit anregt.

Auch bei Tieren, die zu einem dominanten Verhalten neigen, sollte Orange nicht angewendet werden.

## Gelb

Die Farbe Gelb stärkt und harmonisiert das **Nabelchakra**.

Gelb wirkt aufmunternd und erhellend auf das Gemüt, diese Farbe gleicht das Nervensystem und die Psyche aus. Sie unterstützt den Abbau von Ängsten und fördert die Lernfähigkeit und Motivation.

Für Tiere, die sehr unsicher, ängstlich und in sich gekehrt sind, kann Gelb eine sehr gute Unterstützung sein.

11

**Die Farbe Gelb kann u.a. bei folgenden Beschwerden unterstützend eingesetzt werden:**

- **Appetitlosigkeit**
- **Depressive Verstimmungen**
- **Ängstlichkeit, Unsicherheit**
- **Motivationslosigkeit, Lethargie**
- **Magen-Darmerkrankungen**
- **Verstopfung**
- **Erkrankungen von Leber und Galle**
- **Nierenerkrankungen**
- **Diabetes**
- **Rheumatische Erkrankungen**
- **Arthritis**
- **Während des Zahnwechsels**

**Bitte beachte:** Gelb sollte nicht bei Tieren angewendet werden, die sehr ehrgeizig sind und dazu neigen, sich zu verausgaben.

Tiere, die sich eifersüchtig verhalten, sollten nicht zu häufig mit Gelb behandelt werden.

## Grün

Die Farbe Grün stärkt und harmonisiert das Herzchakra.

Grün gilt als neutrale Farbe, da sie weder zu den kalten noch zu den warmen Farbtönen zählt. Diese Farbe wirkt auf alle Körperebenen sehr ausgleichend.

Grün fördert die seelische Verarbeitung von Schockerlebnissen und Traumata. Zudem wirkt diese Farbe besänftigend auf das Gemüt, z.B. bei Stress und Aufregung.

Grün fördert die Entgiftung/Entschlackung des Körpers und eignet sich deshalb sehr gut zur Unterstützung einer Ausleitungstherapie, z.B. nach Medikamenteneinnahme, Impfung, Narkose etc.

**Die Farbe Grün kann u.a. bei folgenden Beschwerden unterstützend eingesetzt werden:**

- Neuralgien
- Schwellungen
- Herzerkrankungen
- Gelenkentzündungen
- Diabetes
- Augenkrankheiten
- Erkrankungen der Lunge und Bronchien
- Zysten an den Eierstöcken

**Bitte beachte:** Bei zu langem bzw. ständigem Einsatz der Farbe Grün kann es passieren, dass ungelöste psychische Belastungen verdrängt werden, z.B. bei einem seelischem Trauma. Deshalb sollte bei Gemütsproblemen die **Farbe Grün im Wechsel mit Blau** angewendet werden.

## Blau

Die Farbe Blau stärkt und harmonisiert das **Halschakra**.

Blau hat eine stark beruhigende Wirkung. Diese Farbe zählt zu den kühlen Farbtönen und hat daher eine reizlindernde und entzündungshemmende Wirkung, auch entzündliche Schwellungen können durch Blau schneller abklingen.

Die Farbe Blau entspannt Muskeln, Bänder und Sehnen.

13

**Die Farbe Blau kann u.a. bei folgenden Beschwerden unterstützend eingesetzt werden:**

- **Schilddrüsenerkrankungen**
- **Halsschmerzen, Mandelentzündung**
- **Nackenverspannungen**
- **Zahnprobleme**
- **Schwerhörigkeit**
- **Verbrennungen**
- **Entzündungen aller Art**
- **Wucherungen und Tumore aller Art, z.B. Warzen, Analbeutelentzündungen, Lipome etc.**
- **Innere Unruhe, Hyperaktivität**
- **Schockzustände, z.B. nach einem Unfall**

**Bitte beachte:** Wenn Blau übermäßig eingesetzt wird, kann es aufgrund seiner stark beruhigenden Wirkung zu einer Verlangsamung der Reaktionsfähigkeit kommen. Deshalb sollte bei der Anwendung von Blau mindestens einmal pro Woche die Farbe Orange verwendet werden.

## Indigoblau

Die Farbe Indigoblau stärkt und harmonisiert das **Stirnchakra**.

Indigoblau ist ein tiefblauer Farbton, er wirkt sehr beruhigend und schmerzstillend, zudem beschleunigt diese Farbe die Wundheilung.

Indigo ist ein aus Indien stammendes natürliches Farbpigment, das bereits in der Antike zum Färben von Stoffen benutzt wurde. Das Wort „Indigo“ leitet sich von dem griechischen Wort „Indikón“ ab und bedeutet „das Indische“.

**Die Wirkungsweise von Indigoblau ist dieselbe, wie die der Farbe Blau.**

## Violett

Die Farbe Violett stärkt und harmonisiert das **Kronenchakra**.

Violett unterstützt die Reinigung und Heilung der körperlichen und emotionalen Ebenen. Die Wirkung ist ähnlich wie die der Bach-Blüte Nr. 10 (Crab Apple).

Violett unterstützt Tiere bei der Futterumstellung oder Futterreduzierung aufgrund von Übergewicht, diese Farbe gleicht übermäßigen Appetit aus.

Bei psychischen Ungleichgewichten wirkt Violett harmonisierend.

**Die Farbe Violett kann u.a. bei folgenden Beschwerden unterstützend eingesetzt werden:**

- **Übergewicht/übermäßiger Appetit**
- **Ödeme/Lymphstauungen**
- **Verhärtete Narben**
- **Knochenprobleme im Wachstum**
- **Tumore**
- **Erkrankungen der Milz**
- **Epilepsie**
- **Mangelnde Abgrenzung, wenn sich das Tier zu sehr an seine Bezugsperson bindet.**

**Bitte beachte:** Wird die Farbe Violett zu häufig angewendet, dann kann es bei einigen Tieren zu nervösen Verhaltensveränderungen kommen. Solltest du regelmäßig Violett für dein Tier einsetzen, dann ist es empfehlenswert, einmal wöchentlich die Farbe Orange oder Gelb zu benutzen.

## Farben richtig einsetzen

Jede Farbe hat eine bestimmte Wirkung auf die Umgebung sowie auf jedes Lebewesen. Dies ist auch bei Tieren zu beobachten, obwohl ihnen häufig Farbenblindheit nachgesagt wird. Da es die Schwingungsfrequenzen der Farben sind, die zur Wirkung kommen, werden auch Tiere davon beeinflusst.

Es geht bei der Farbtherapie also nicht darum, die Farben visuell wahrzunehmen, sondern es sind die Körperzellen und das Energiesystem (Chakras und Meridiane), die die Farbschwingungen absorbieren.

Wenn im Organismus eine bestimmte Farbschwingung fehlt, dann macht sich das schnell durch Unwohlsein oder gesundheitliche Beschwerden bemerkbar. Dasselbe kann passieren, wenn eine Farbe zu oft oder über einen zu langen Zeitraum angewendet wird.

Jede Farbe (**außer Grün, da neutral**) hat eine Gegenfarbe, die ausgleichend wirkt. Durch den Einsatz der Gegenfarbe kommt ein Übermaß schnell wieder ins Gleichgewicht.

Wenn du z.B. häufig Rot für dein Tier verwendest, dann ist die Gegenfarbe Blau, sie sollte zusätzlich mindestens einmal in der Woche angewendet werden.

### Heilfarben und ihre ausgleichenden Gegenfarben:

**Rot – Blau**

**Orange – Blau, Violett, Türkis**

**Gelb – Blau**

**Blau – Orange**

**Violett – Orange, Gelb**



## Die Farben Schwarz, Weiß und Gold

**Schwarz** ist die Heilfarbe des Brachialchakras und ist im Sinne der Farbenlehre überhaupt keine Farbe. Schwarz löst aufgestaute, überschüssige Energie und hilft dem Tier sich besser abzugrenzen.

**Weiß** trägt die Heilkraft des Lichts und des gesamten Regenbogenspektrums in sich. Die Farbe Weiß wirkt heilend bis in die Zellebene und in die tiefste Ebene des Energiesystems. Weiß ist zudem stärkend und lädt das Energiesystem auf. Diese Farbe unterstützt jedes Chakra.

**Gold** wirkt heilend auf das Energiesystem und den Körper, ähnlich wie Sonnenlicht. Gold klärt den Geist, hellt die Stimmung auf und stärkt das Herz. Gold unterstützt jedes Chakra.

## Die chinesische Organuhr

Vielleicht hast du bereits festgestellt, dass sich die energetischen Ströme innerhalb der Chakren nicht immer gleich anfühlen. Die Energien fließen abhängig von der Tageszeit unterschiedlich intensiv durch die Chakren und Meridiane, das bedeutet, es gibt Maximalzeiten sowie Minimalzeiten.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) weiß man, dass im Verlauf von 24 Stunden jedes Organ **zwei Stunden** lang eine **Maximalzeit** hat, also während dieser Zeit intensiv mit Energie versorgt wird und auf Hochtouren läuft. Hat das Tier organische Störungen, dann machen sie sich meistens in der Maximalzeit des jeweiligen Organes am stärksten bemerkbar, es können dann bestimmte Symptome bei dem Tier auftauchen.

Nach zwei Stunden fließt die Energie zu dem nächstfolgenden Organ.

In der **Minimalzeit** wird das Organ **am wenigsten mit Energie versorgt**, es hat dann eine energetische Ruhepause. Die Minimalzeit setzt 12 Stunden nach der Maximalzeit ein. Der Dünndarm hat z.B. seine höchste Energiefülle und Arbeitszeit zwischen 13 und 15 Uhr und wird nachts zwischen 1 und 3 Uhr am wenigsten mit Energie versorgt.

Um die therapeutische Wirkung der energetischen Behandlung zu verstärken, z.B. wenn dein Tier bestimmte gesundheitliche Probleme hat, bietet es sich an, die Behandlung analog zur chinesischen Organuhr durchzuführen.



Foto: kolimger.pw

### **1 bis 3 Uhr**

- Leber (Entgiftung)
- Solarplexuschakra

### **3 bis 5 Uhr**

- Lunge, Schleimhäute der Atemwege
- Herzchakra

### **5 bis 7 Uhr**

- Dickdarm (Schleimhäute, Verdauungsvorgänge, Stuhlgang)
- Sakralchakra
- Wurzelchakra

### **7 bis 9 Uhr**

- Magen, Magenschleimhaut, Magensäurebildung
- Solarplexuschakra

### **9 bis 11 Uhr**

- Milz, Bauchspeicheldrüse (Immunsystem, Bauchspeichelproduktion, Insulinbildung)
- Solarplexuschakra

### **11 bis 13 Uhr**

- Herz
- Herzchakra

### **13 bis 15 Uhr**

- Dünndarm (Schleimhäute, Verdauungsvorgänge)
- Sakralchakra

### **15 bis 17 Uhr**

- Harnblase (Schleimhäute, Ausscheidung)
- Sakralchakra

### **17 bis 19 Uhr**

- Nieren (Nierengewebe, Schleimhäute, Ausscheidung, Entgiftung)
- Sakralchakra

### **19 bis 21 Uhr**

- Blutdruck, Kreislauf (Regulierung)
- Herzchakra

### **21 bis 23 Uhr**

- Hormonhaushalt (Schilddrüse, Bauchspeicheldrüse, Hirnanhangsdrüse, Keimzellen)
- Stirnchakra (hat Einfluss auf die Hirnanhangsdrüse)
- Halschakra (hat Einfluss auf die Schilddrüse)
- Solarplexuschakra (hat Einfluss auf die Bauchspeicheldrüse)
- Sakralchakra ( hat Einfluss auf die Keimzellen)

## 23 bis 1 Uhr

- Galle, Gallenfluss
- Solarplexuschakra